

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Stadtrat -

Antrag Nr.: A0071/20

Datum: 7. Juli 2020

BESCHLUSSEMPFEHLUNG - federführend

des Ausschusses für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)
(BA/Kita/012/2020)

über:

Ein Netz für alle - Bildungsgerechtigkeit in Dresden fördern

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. die zivilgesellschaftlichen Akteure im Bereich des Freifunk in Dresden durch das Bereitstellen und die Suche geeigneter Standorte für eine fachgerechte Installation von AN-Routern (Hot Spots) zu unterstützen, auch für eine flächendeckende Vernetzung mit bereits bestehenden Strukturen. Dies soll insbesondere in den Stadtteilen erfolgen, welche nach Analyse des 3. Dresdner Bildungsberichtes zum Entwicklungsraum 1 oder aus der Sicht des Datennetzes zu den sogenannten „weißen Flecken“ gehören.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

2. zu überprüfen, wie das von der Stadtverwaltung bereits betriebene WLAN-Netz in den unter 1. genannten Regionen schneller aufgebaut werden kann und im Sinne der Bildungsgerechtigkeit auch zeitnah umzusetzen.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Erläuterung:

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben

3. zu überprüfen, wie über die Standorte hinaus auch der benötigte Strom für die Router bereitgestellt werden kann.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

4. dafür zu sorgen, dass in den Stadtteilbibliotheken und weiteren kommunalen Einrichtungen kostenlose Möglichkeiten für das Scannen, Kopieren und Drucken von Dokumenten für schulische Zwecke für Nutzer und Nutzerinnen des Dresden-Pass geschaffen werden. Zudem soll geprüft werden, ob die notwendigen Endgeräte auch für soziale Einrichtungen finanziert und zur Verfügung gestellt werden können.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. binnen sechs Monaten ein Endgerätekonzept vorzulegen. Dieses soll einen Zeit- und Investitionsplan enthalten, um das Ziel zu erreichen, dass jede Schülerin und jeder Schüler Zugriff auf ein für die schulische Bildung geeignetes Endgerät hat. Schülerinnen und Schüler aus Haushalten mit niedrigem Einkommen sind dabei vorrangig zu versorgen. Zu berücksichtigen ist auch die Möglichkeit einer zentralen Verfügbarkeit von Laptops zur Ausleihe in dem medienpädagogischen Zentrum oder an Schwerpunktschulen.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Abstimmung: punktweise Abstimmung


Jan Donhauser
Vorsitzender

Erläuterung:

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben